merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Günther Anfang: raditionsreiches Lexikon multimedial

Noch umfangreicher und mit einem deutlichen Zuwachs an Bild- und Videomaterial präsentiert sich die neue Version des digitalen Nachschlagewerkes. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger mit 66.000 Artikeln, 4200 Bildern, 9 Stunden Ton- und 50 Videosequenzen bietet die neueste Ausgabe 89.000 Artikel, mehr als 10.000 Bilder, 10 Stunden Ton und 100 Videos. Der „Brockhaus multimedial“ hat damit zugelegt und auch einige Mängel beseitigt, die beim Vorgänger noch enthalten waren (siehe merz 4/99). Das multimediale Nachschlagewerk gibt es in zwei Ausführungen: in der Standardversion und in der Premium-Version mit zusätzlichen Quellentexten, deutlich mehr Videos und Animationen und doppelt so vielen Weblinks ins Internet. Vor allem die neu entwickelte „Smart-Suche“ bietet eine verbesserte Möglichkeit, schnell zu einem Begriff den entsprechenden Artikel sowie Bild- und Tonmaterial zu erhalten. Dabei werden zu einem Begriff auch Nebenstichwörter genannt, die im Kontext eines anderen Stichwortes erklärt werden.

Dadurch erhält man Hinweise, in welchem Zusammenhang der Begriff eine Bedeutung hat. Alles in allem also ein deutliches Plus im Vergleich zu vorher. Trotzdem fallen einem bei der Nutzung immer wieder kleinere Mängel auf. Dies beginnt bereits damit, dass die Neuausgabe wegen der größeren Datenmenge auf 3 CD-ROMs gespeichert ist und damit bei der Nutzung ein Wechsel der CDs immer wieder anfällt, sofern man nicht gewillt ist, einen Teil der Datenmenge auf seine Festplatte zu laden. Außerdem wird man beim Suchen von bestimmen Begriffen nicht immer fündig, obwohl der Begriff im Lexikon enthalten ist. So zeigt die „Profisuchmaschine“ z.B. bei der Eingabe des Suchbegriffs „Miles Davis“ keinen Eintrag an, denn diesen Jazzmusiker findet man nur, wenn man nach „Davis“ sucht und findet dann von „Bette Davis“ bis „Miles Davis“ die verschiedensten Personen. Und das, was über Miles Davis zu finden ist, ist äußerst dürftig und leider ohne ein Beispiel seines musikalischen Schaffens.

Musikbeispiele gibt es nämlich nur von Klassikern der Musikgeschichte wie Bach oder Beethoven, von Carl Orff ist schon nichts mehr enthalten. Allerdings kann man über ein Weblink zu einer Internetseite mit Musikbeispielen von Orff gelangen. Diese Weblinks sind im übrigen genial, da sie das Spektrum des Nachschlagewerkes enorm erweitern. So sind bei größeren Städten Links zu wichtigen Internetadressen aufgeführt, die aktuelle Veranstaltungstipps oder wichtige Adressen und Infos der Stadt aufführen. Ein Teil der Links führt aber auch ins Leere, doch das ist dem Internet zuzuschreiben. Die neue Fassung des „Brockhaus multimedial“ hat somit insgesamt eine deutliche Verbesserung erfahren. Voll befriedigend wird aber wahrscheinlich erst die nächste Fassung sein.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de